



Grusswort von Gemeinderätin Franziska Teuscher, Direktorin für Bildung, Soziales und Sport, anlässlich «Festival der Kulturen 2018», 17. März 2018©

(Es gilt das gesprochene Wort)

Liebe Veranstalterinnen und Veranstalter des «Festivals der Kulturen», liebe Wettbewerbsteilnehmerinnen und –teilnehmer, werte Gäste, sehr geehrte Damen und Herren

Ich freue mich heute Abend hier zu sein und Sie alle herzlich zum «Festival der Kulturen» zu begrüssen. Ganz herzlich begrüsse ich auch die Vertreterinnen und Vertreter der Botschaften, die heute hier in der Heiliggeistkirche anwesend sind. Ich freue mich sehr, dass Sie am Festival teilnehmen.

Mit dem «Festival der Kulturen» wird zum zweiten Mal die Aktionswoche der Stadt Bern gegen Rassismus eröffnet. Das «Festival der Kulturen» ist ein bunter, fröhlicher Anlass, der im Kontrast zum ernsten und unschönen Thema Rassismus steht. Und gerade deshalb ist dieser Auftakt in die nunmehr 8. Aktionswoche gegen Rassismus so schön: Der Wettbewerb in den Sparten Tanz, Musik, Theater, Gestalten etc. ist ein Abbild der vielfältigen, lebensfrohen und kreativen Berner Bevölkerung – egal, ob in der Schweiz oder anderswo geboren. Ich schätze diese Vielfalt sehr und die Stadt Bern hat all den Menschen, die für diese Vielfalt einstehen oder Teil dieser Vielfalt sind, viel zu verdanken.

Es gibt verschiedenste Möglichkeiten und Formen, um gegen Rassismus anzutreten oder Zeichen zu setzen: In diesem Kontext waren Kunstschaffende schon immer wichtige Botschafter gegen Unrecht und Ungleichbehandlung. Kunst und kulturelle Anlässe haben zudem die Möglichkeit, Menschen auf einer

emotionalen Ebene zu bewegen, und das ist gut: Über Gefühle können bestimmte Inhalte besser transportiert, leichter verstanden werden als über Worte oder geschriebene Texte oder Vorträge. Lassen Sie sich also heute Abend etwas entführen und machen Sie mit bei dieser Reise der Emotionen, Farben und Klänge.

Die eigentliche Aktionswoche beginnt nächste Woche, am 21. März und bietet bis am 27. März ein breitgefächertes Programm an. Bitte bedienen Sie sich mit den Programmheften, die gleich neben dem Ausgang aufliegen. Es stehen 28 verschiedene Veranstaltungen auf dem Programm, darunter Workshops, Kunstinstallationen, Diskussionsanlässe, Lesungen, ein Fest für Kinder usw. Besuchen Sie die eine oder andere Veranstaltung. Es gibt überall Austauschmöglichkeiten und man lernt immer interessante Personen kennen.

Mit der Aktionswoche setzt die Stadt Bern ein Zeichen gegen Rassismus. Doch Rassismus macht bekanntlich nicht Halt vor Grenzen, auch Gemeindegrenzen. Daher freue ich mich sehr, dass dieses Jahr die Gemeinden Ostermundigen, Ittigen und Belp ebenfalls an der Plakatkampagne teilgenommen haben und Köniz und Muri uns finanziell unterstützt haben.

Nun wünsche ich allen Teilnehmenden am «Wettkampf der Kulturen» Glück, den Zuschauerinnen und Zuschauer viel Freude und allen einen guten Abend.

Besten Dank für die Aufmerksamkeit.